



RTV: Regulärer Fahrplan nach den Osterferien

Busse laut Studien kein Hotspot

Rheingau-Taunus-Kreis (ut). Aufgrund der sich weiterhin negativ entwickelnden Infektionszahlen wird es in Hessen vorerst keine weiteren Öffnungen der Schulen geben. Auf diese Festlegung des hessischen Kultusministeriums reagiert nun die Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft (RTV). mit. Diese Regelung für die Schulen ist zunächst für vier Wochen vorgesehen. „Die Entscheidungen des Kultusministeriums haben natürlich auch Auswirkungen auf den Schülerverkehr und die Menge der zu befördernden Schülerinnen und Schüler. Da zurzeit deutlich weniger Schüler als sonst unterwegs sind, sind die Busse verhältnismäßig leer und ein mögliches Ansteckungsrisiko auch dadurch recht gering.“ sagt Kreisverkehrsdezernent Günter F. Döring.

„Unter anderem durch die kurze Dauer des Aufenthalts im Bus, den funktionierenden Klimaanlage und der Pflicht zum Tragen eines medizinischen Mundschutzes sind Busse nicht als Hot-Spots einzustufen – das bestätigen laut dem Verband deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) diverse nationale und internationale Studien“, führt der Geschäftsführer der RTV, Thomas Brunke, weiter aus.

Wenn die Infektionszahlen rückläufig sind, die Schulen geöffnet werden, steht die RTV in den Startlöchern, um flexibel auf die neuen Gegebenheiten zu reagieren, ergänzt Thomas Brunke. „Zunächst – ab Montag, 19. April – hal-

ten wir den regulären Schulfahrplan aufrecht. Sollten aufgrund kurzfristiger Änderungen wieder deutlich mehr Schüler in die Schule strömen, kann die RTV darauf reagieren“, so Döring. Dies kann bis zum Einsatz größerer Linienbusse oder zusätzlicher Reisebusse führen. „Weiterhin sind Änderungen am Fahrplan – wie bereits im Winter geschehen – möglich, um den Schülerverkehr zu entzerren. Auch die Bereitschaft der Schulen zum zeitversetzten Unterricht, wie es ebenfalls im Winter der Fall war, trägt dann zur Entspannung bei“, führt Brunke weiter aus.

Die Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH (RTV) ist der serviceorientierte Mobilitätsdienstleister im Rheingau-Taunus-Kreis. Das Unternehmen verfügt über keine eigenen Busse oder Bahnen, sondern fungiert als Bestellerin und Steuerungszentrale für die lokalen Verkehrsleistungen im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) mit aktuell 145 Fahrzeugen beauftragter Verkehrsunternehmen. Als Teil der Verbundfamilie des Rhein-Main-Verkehrsverbundes (RMV) ist die RTV eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des Rheingau-Taunus-Kreises.

Weitere Informationen gibt es bei der Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH, Erich-Kästner-Straße 3, 65232 Taunusstein. Sie ist außerdem erreichbar unter Telefon 06124-510468 und per E-Mail: mobi-info@r-t-v.de sowie im Netz unter www.r-t-v.de.